

Contractor-PC-Spritzpistolen

3A6318C

DE

Für Anwendungen für Bautenanstriche und Beschichtungen.

Anwendung nur durch geschultes Personal.

3600 psi (24,8 MPa, 248 bar) zulässiger Betriebsüberdruck

Siehe Seite 2 für zusätzliche Informationen zu den Modellen.



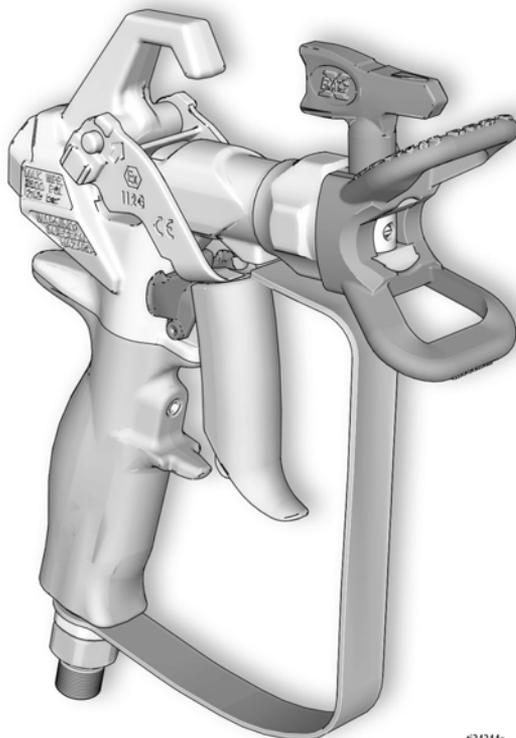
Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anleitungen in diesem Handbuch aufmerksam durchlesen. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zu Druckentlastung, Entlüften und Spritzen. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



Wichtige medizinische Information

Lesen Sie die mit der Pistole mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.



ti34244a



Ex II 2 G Ex h IIB T6 Gb

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.



Inhaltsverzeichnis

Modelle	2
Warnhinweise	3
Systemvorbereitung	5
Druckentlastung	5
Pistolenabzugssperre	5
Einstellung des Abzugs	5
Anbringen von Düse und Düsenschutz an der Pistole	6
Anschluss der Pistole am Spritzgerät	6
Bedienung	7
Ausrichtung des Spritzstrahls	7
Spritzen	7
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse	7
Reinigung	7
Teile	8
Pistole	8
Düse und Düsenschutz	9
Wartung	10
Reinigung/Austausch des Filters	10
Reinigung der Patrone	11
Reparatur/Austausch	12
Austausch der Patrone	12
Austausch der Abzugsbaugruppe	13
Ausrichtung des Griffs	13
Technische Daten	14
Graco-Standardgarantie	15

Modelle

Contractor-Pistolenmodelle				
Artikel-Nr.	Düse(n)	Düsenschutz	Filter	Enthaltene Übersetzungen
17Y042	LTX517	RAC X	Maschenweite 60	Englisch, Französisch, Spanisch
17Y043	LP517	RAC X	Maschenweite 60	Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch
17Y044	LTX517	RAC X	Maschenweite 60	Englisch, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch
17Y045	Keine	RAC X	Maschenweite 60	Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch
17Y470	FFLP210	RAC X	Maschenweite 100	Englisch, Französisch, Spanisch
826252	LTX517+ LP517	RAC X	Maschenweite 60	Englisch, Französisch, Spanisch

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNUNG	
   	<p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</p> <p>Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten. • Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. • Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten. • Nicht die Hand über die Spritzdüse legen. • Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken. • Stets die Schritte im Abschnitt Druckentlastung ausführen, wenn die Dosierung von Fluidmaterial beendet wird und bevor Geräte gereinigt, überprüft und gewartet werden. • Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen
   	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen. • Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe Erdungsanweisungen. • Niemals Lösemittel bei Hochdruck spritzen oder spülen. • Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten. • Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden. • Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

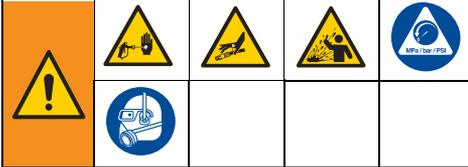
- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Systemvorbereitung

Druckentlastung



Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, die **Anleitung zur Druckentlastung** befolgen, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

1. Das Spritzgerät **ausschalten**.
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.
3. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.
4. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf **ENTLÜFTUNGS-Position** (ablassen) stellen, um den Druck zu entlasten.
5. Die Pistole fest an einen Eimer halten. Die Pistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



6. Die Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft

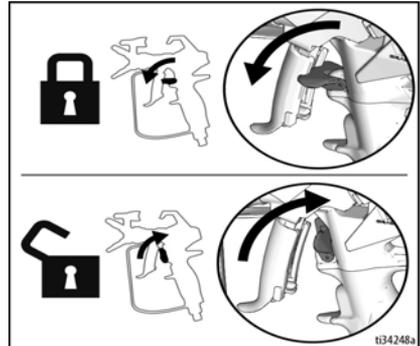
sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:

- a. Die Haltermutter am Düsenchutz oder die Schlauchkupplung **SEHR LANGSAM** lösen und den Druck nach und nach entlasten.
- b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
- c. Verstopfungen im Airless-Schlauch oder in der Spritzdüse beseitigen. Siehe **Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse**, Seite 7.

Pistolenabzugssperre



Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, muss die Abzugssperre der Pistole verriegelt werden, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.



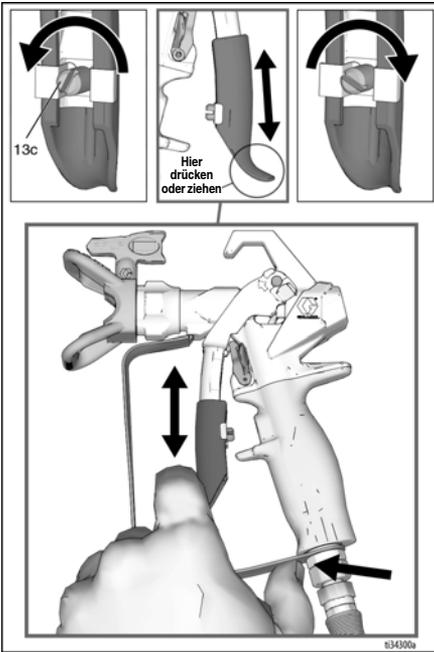
Einstellung des Abzugs

Der Abzug kann je nach Vorzügen des Anwenders auf unterschiedliche Längen eingestellt werden.

1. Den Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 5.
2. Den Einstellknopf (13c) lösen. Einen flachen Schraubendreher oder eine Münze zu Hilfe nehmen, wenn sich der Knopf (13c) nicht von Hand lösen lässt. Eine vollständige Umdrehung ausführen, um den Einstellknopf zu lösen. Bei drei vollen Umdrehungen könnte der Einstellknopf herausfallen.
3. Das Ende des Abzugs (13b) halten und den Abzug auf die gewünschte Position schieben.

Systemvorbereitung

HINWEIS: Den Abzug bei der Einstellung an der gezeigten Position halten.



4. Den Einstellknopf (13c) fest anziehen.

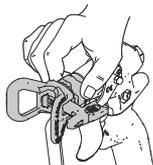
Anbringen von Düse und Düsenschutz an der Pistole



Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

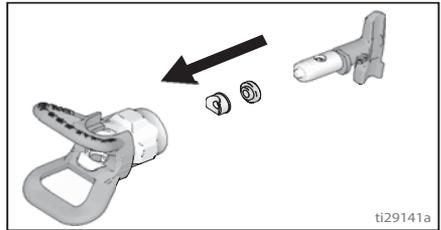
NEIN

JA

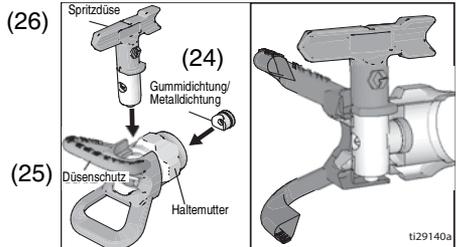


Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

1. Den Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 5. Die Abzugssperre (15) verriegeln.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (26) zur Ausrichtung der Dichtungen (24) im Düsenschutz (25).



3. Setzen Sie die Düse (26) in den Düsenschutz (25).
4. Achten Sie darauf, dass die Teile von Spritzdüse und Düsenschutz in der gezeigten Reihenfolge angebracht werden.



5. Bringen Sie den Düsenschutz (25) über dem Pistolenende (1) an. Die Haltemutter von Hand festziehen.

Anschluss der Pistole am Spritzgerät

Achten Sie darauf, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und der Stecker abgezogen ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zum Entlüften und Spritzen.

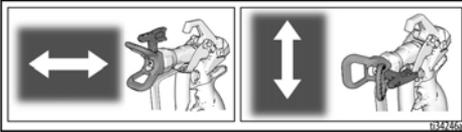
1. Befestigen Sie den Versorgungsschlauch am Materialauslass des Spritzgeräts.
2. Befestigen Sie das andere Ende des Versorgungsschlauchs am Pistolen-Drehgelenk (7). Ziehen Sie alle Verbindungen mit zwei Schraubenschlüsseln (einem am Drehgelenk (7) und einem am Schlauch) sicher fest.
3. Anweisungen zum Entlüften finden Sie in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts.

Bedienung



Ausrichtung des Spritzstrahls

1. Den Druck entlasten.
Siehe **Druckentlastung**, Seite 5.
Die Abzugssperre (15) verriegeln.
2. Die Haltermutter des Düsenschutzes (25) lösen.
3. Den Düsenschutz (25) horizontal ausrichten, um ein horizontales Muster zu spritzen, oder vertikal, um ein vertikales Muster zu spritzen.



4. Die Haltermutter des Düsenschutzes (25) mit der Hand festziehen, wenn die gewünschte Einstellung vorgenommen wurde.

Spritzen

1. Die Abzugssperre entriegeln (15).
2. Darauf achten, dass die pfeilförmige Düse (26) nach vorne zeigt (zum Spritzen).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 30 cm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Bewegen Sie erst die Pistole und betätigen Sie dann den Abzug (13), um ein Test-Spritzbild zu spritzen.
4. Langsam den Pumpendruck erhöhen, bis eine gleichmäßige Materialabdeckung erzielt wird (die Betriebsanleitung des Spritzgeräts enthält weitere Informationen hierzu).

Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist diese Pistole mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, mit der Partikel schnell und einfach entfernt werden können, ohne dass dazu das Spritzgerät auseinander gebaut werden muss.

1. Die Abzugssperre (15) verriegeln. Die Spritzdüse (26) auf ENTSTOPFEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln (15). Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

HINWEIS: Wenn sich die Spritzdüse (26) schwer in die ENTSTOPFEN-Position drehen lässt, **Druckentlastung**, Seite 5, Entlüftungs-/Spritzventil in Spritzposition drehen und Schritt 1 wiederholen.

2. Die Abzugssperre (15) verriegeln. Die Spritzdüse (26) zurück in die SPRITZEN-Position drehen. Die Abzugssperre (15) entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

Reinigung

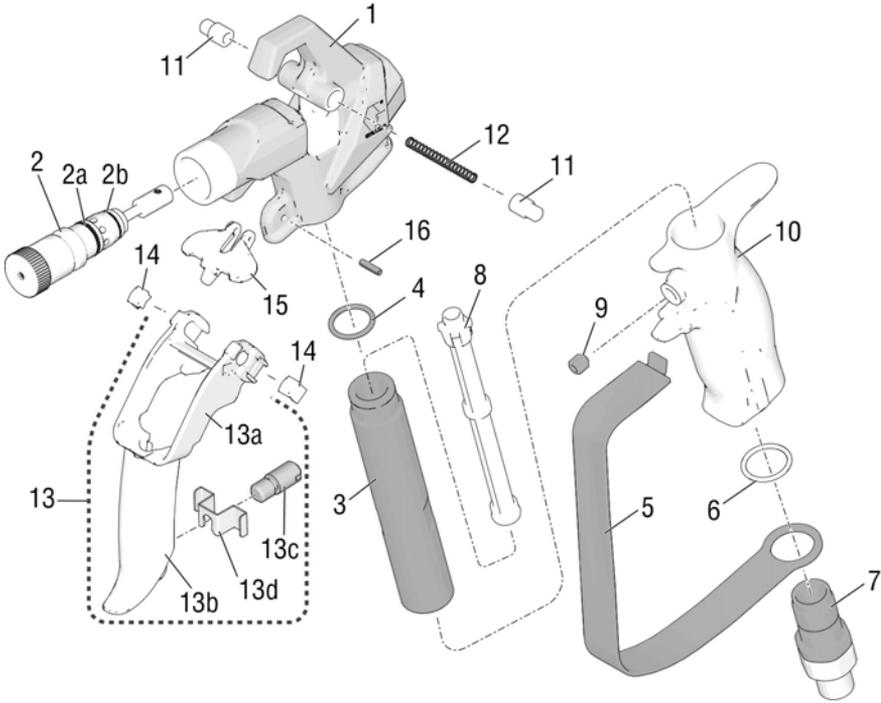
Die Pistole spülen, den Filter reinigen (siehe **Reinigung/Austausch des Filters** auf Seite 10) und nach jeder Arbeitsschicht die Farbe von der Außenseite entfernen. An einem trockenen Ort lagern. Die Entlüftungsweisungen finden Sie im Handbuch Ihres Spritzgeräts. Lassen Sie die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungsmittel stehen.

ACHTUNG

Um einer Beschädigung der Pistolenteile vorzubeugen, weder die Pistole noch andere Teile in Wasser bzw. lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln liegen lassen. Die Pistole ist **NICHT** mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln kompatibel, die Methylenchlorid enthalten.

Teile

Pistole

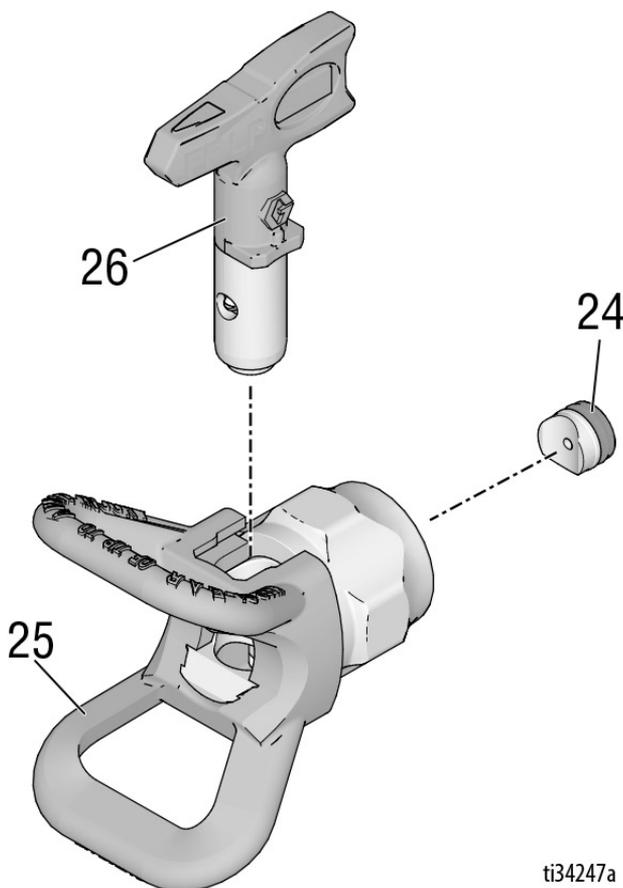


t34245

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz
1	17X496	GEHÄUSE, Baugruppe Enthält 15, 16	1	11	17V288	ABZUGSSTIFT	2
2	17Y297	SATZ, Reparatur, Patrone, enthält 2a, 2b	1	12	17V766	DRUCKFEDER	1
2a	17W752	DICHTUNG, O-Ring	1	13	17Y466	ABZUGSEINHEIT enthält 11, 12, 13a, 13b, 13c, 13d, 14	1
2b	16H931	DICHTUNG, O-Ring	1	13a		ABZUG, Oberteil	1
3	17T073	ROHR, Griff	1	13b		ABZUG, Unterteil	1
4	120776	DICHTUNG, O-Ring	1	13c		KNOPF, Einstellung	1
5	17V395	SCHUTZ, Abzug	1	13d		KLAMMER, Abzug	1
6	120733	O-RING, Urethan, klar	1	14	17V768	STOPP, Abzug	2
7	288811	DREHGELENK, Baugruppe, Pistole	1	15	17V767	VERRIEGELUNG, Abzug	1
8		FILTER, Pistole	1	16	17Y024	STIFT, Feder	1
	287032	Maschenweite 60		20	119799	REINIGUNGSBÜRSTE	1
	287033	Maschenweite 100		21▲	222385	KARTE, Warnung (nicht abgebildet)	1
	287034	Maschenweite 60 und 100 kombiniert					
9	17Y226	STELLSCHRAUBE	1				
10	17T030	GRIFF, Pistole	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Düse und Düsenschutz



ti34247a

Pos. Teil	Beschreibung	Anz	Pos. Teil	Beschreibung	Anz
24	246453 OneSeal™, RAC X (Packung mit 5 St.)	1		Modelle: 17Y042, 17Y044, 826252	1
	248936 SATZ, LÖSUNGSMITTEL, RAC X	1	LP517	SPRITZDÜSE 517, Niederdruck	1
	17P501 OneSeal™, FFLP (Packung mit 5 St.)	1		Modelle: 17Y043, 826252	1
	17P502 SATZ, LÖSUNGSMITTEL, FFLP	1	FFLP210	SPRITZDÜSE, 210 FFLP Modelle: 17Y470	1
25	246215 DÜSENSCHUTZ, RAC X	1			
26†	SPRITZDÜSE	1			
	LTX517 SPRITZDÜSE 517, RAC X				

† Für eine Liste aller verfügbaren Düsengrößen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder besuchen Sie www.graco.com.

Wartung

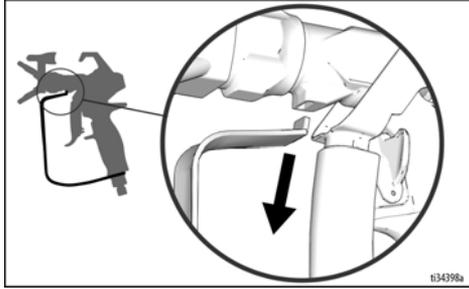


Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Wartungsarbeiten alle Warnhinweise in diesem Handbuch und im Handbuch des Spritzgerätes.

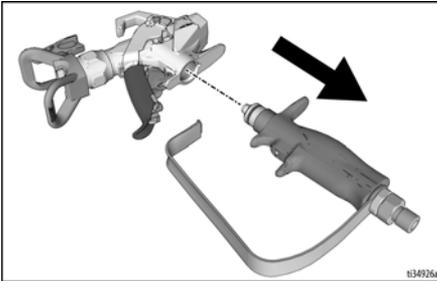
Reinigung/Austausch des Filters

Ein verstopfter Filter beeinträchtigt die Leistung der Pistole. Den Filter nach jedem Einsatz reinigen

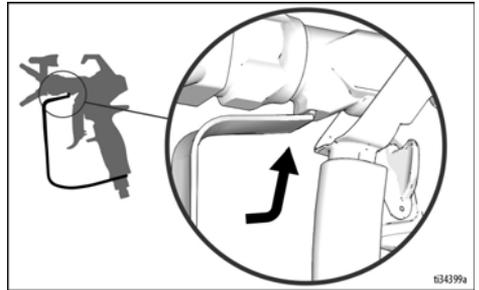
1. Den Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 5.
2. Den Materialschlauch vom Pistolen-Drehgelenk (7) lösen.
3. Die Abzugssperre (5) wie gezeigt vom Gehäuse (1) lösen.



4. Die Abzugssperre (15) verriegeln.
5. Den Griff (10) vom Gehäuse (1) abschrauben.



6. Den Filter (8) durch die Oberseite des Griffs (10) herausziehen.
7. Den Filter (8) reinigen. Starke Ablagerungen mit einer weichen Bürste lösen und beseitigen.
8. Den Filter (8) auf beschädigte Maschen untersuchen. Den Filter austauschen, wenn die Maschen Löcher oder Lücken aufweisen.
9. Das Griffrohr (3) auf Schäden untersuchen. Austauschen, wenn es rostig ist, und überprüfen, ob das Material mit Aluminium vereinbar ist.
10. Den O-Ring (4) überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
11. Den sauberen Filter (8) in den Griff (10) einsetzen.
12. Den Griff (10) wieder am Gehäuse (1) befestigen. Gut festziehen.
13. Die Abzugssperre entriegeln (15).
14. Die Abzugssperre (5) wie gezeigt wieder im Schlitz im Gehäuse (1) anbringen.

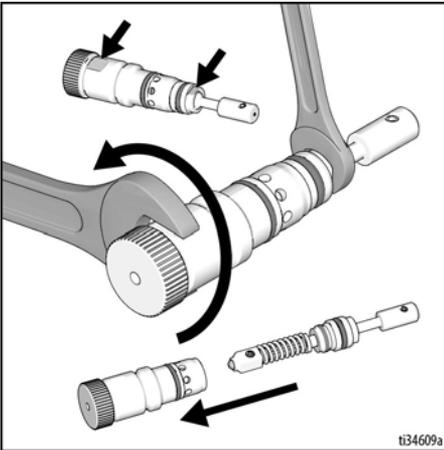


15. Die Abzugssperre verriegeln.

Reinigung der Patrone

Diese Arbeit gehört nicht zur routinemäßigen Wartung. Sie sollte nur durchgeführt werden, wenn Leistungsverluste erkennbar sind, die sich durch normales Spülen der Pistole nicht beheben lassen. Wenn die Probleme weiterhin bestehen, muss die Patrone ausgetauscht werden. Siehe **Austausch der Patrone** auf Seite 12.

1. Den Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 5.
Die Abzugssperre (15) verriegeln.
2. Die Patrone (2) anhand der Schritte 3–6 unter **Austausch der Patrone** auf Seite 12 ausbauen.
3. 2 Schraubenschlüssel in den gezeigten Positionen ansetzen. Die Patrone (2) auseinander nehmen.



4. Mit fließendem heißem Wasser spülen und den Innenkanal der Patrone (2) mit einer weichen Bürste reinigen.
5. Die Patrone (2) wieder zusammenschrauben und mit 3,4 Nm festziehen.
6. Die Patrone (2) wieder im Pistolengehäuse (1) anbringen. Dafür die Schritte 7–9 unter **Austausch der Patrone** auf Seite 12 befolgen.

Reparatur/Austausch



Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Reparaturarbeiten alle Warnhinweise in diesem Handbuch und im Handbuch des Spritzgerätes.

Austausch der Patrone

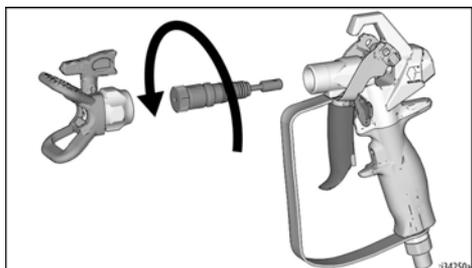
1. Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 5.
2. Die Abzugssperre (15) verriegeln.
3. Die Düse (26) und den Düsenschutz (25) von der Pistole (1) abnehmen.
4. Die Abzugssperre entriegeln (15).
5. Die 2 Stifte (11) herunter drücken und die Abzugsbaugruppe (13) wie gezeigt nach oben in Reparaturposition ziehen.

ACHTUNG

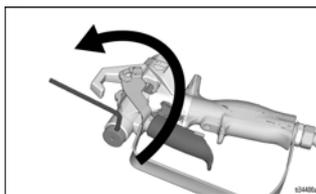
Nie versuchen, die Patrone zu entfernen, wenn die Abzugsbaugruppe (13) nicht auf Reparatur steht --- die Patrone kommt dann nicht heraus. Wenn die Patrone nur Teilweise entfernt wurde, funktioniert die Pistole nicht richtig.



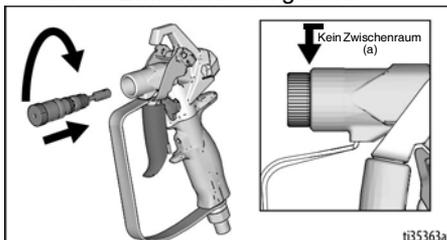
6. Die Patrone (2) von der Vorderseite der Pistole (1) losschrauben.



HINWEIS: Wenn sie sich mit der Hand zu schwer entfernen lässt, kann sie wie gezeigt mit einem 1/8-Zoll-Inbusschlüssel gelöst werden.

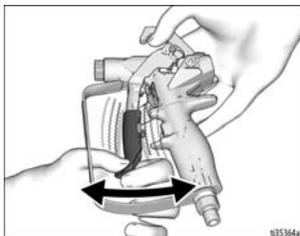


7. Reinigen Sie die internen Pistolkanäle mit einer weichen Bürste.
8. Die neue Patrone (2) in der Pistole anbringen und mit der Hand bis zum Anschlag festziehen. Im unten angegebenen Bereich (a) sollte es keinen Zwischenraum geben.



9. Die Abzugsbaugruppe (13) wieder nach unten in Spritzposition drücken. Die Druckstifte (11) sollten wieder auf normale Position herauspringen, wenn die Abzugsbaugruppe (13) richtig sitzt. Überprüfen, ob die Patrone korrekt installiert ist, indem Sie sicherstellen, dass die Abzugsbaugruppe (13) hin und her wackeln kann.

HINWEIS: Nicht die Spritzpistole betreiben, wenn die Patrone nicht korrekt installiert ist.

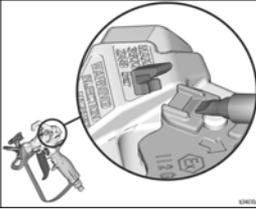


10. Die Düse (26) und den Düsenschutz (25) wieder anbringen.

Austausch der Abzugsbaugruppe

Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Austauschsatz 17Y466 für den Abzug haben, bevor mit dieser Arbeit begonnen wird.

1. Den Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 5. Die Abzugssperre (15) verriegeln.
2. Die Düse (26) und den Düsenschutz (25) vom Pistolengehäuse (1) abnehmen.
3. Bei Bedarf die Abzugsverlängerung (13b) auf die 2-Finger-Position einstellen. Siehe **Einstellung des Abzugs**, Seite 5.
4. Mit einem flachen Schraubendreher die Abzugsanschlätze (14) aus Kunststoff von der Abzugsbaugruppe (13) abhebeln.

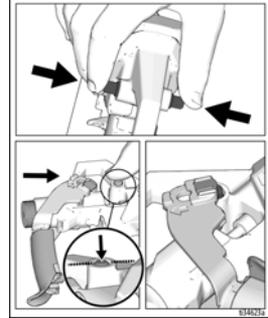


5. Die Abzugssperre entriegeln (15). Die Abzugssperre (5) vom Gehäuse (1) lösen und aus dem Weg drehen.
6. Die zwei Stifte (11) herunterdrücken und die Abzugsbaugruppe (13) vorsichtig hochheben und vorne von der Pistole (1) abnehmen.

HINWEIS: Die Druckstifte (11) sind federgelagert. Daher ist beim Abnehmen des Abzugs vorsichtig vorzugehen.

7. Die Feder (12) und die Druckstifte (11) vom Pistolengehäuse (1) abnehmen.
8. Die neue Feder (12) mit den Druckstiften (11) aus dem Austauschsatz im Pistolengehäuse (1) anbringen.
9. Die zwei Druckstifte (11) herunterdrücken, bis sie beide mit der Außenseite des Pistolengehäuses (1) bündig sind. Die neue

Abzugsbaugruppe (13) vorne auf die Pistole (1) und über die Druckstifte (11) schieben.

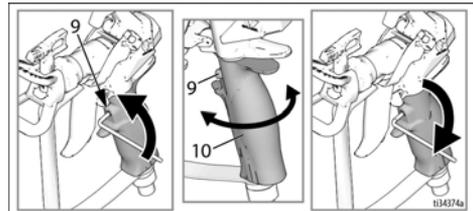


10. Die Abzugsbaugruppe (13) wieder nach unten in Spritzposition drücken. Die Druckstifte (11) sollten wieder auf normale Position herauspringen, wenn der Abzug (13) richtig sitzt.
11. Die Abzugssperre (5) wieder im Pistolengehäuse (1) anbringen.
12. Die Abzugssperre (15) verriegeln. Die Düse (26) und den Düsenschutz (25) wieder am Pistolengehäuse (1) anbringen.

Ausrichtung des Griffs

Wenn der fest angezogene Griff nicht mehr richtig am Gehäuse liegt, muss er neu ausgerichtet werden.

1. Den Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 5. Die Abzugssperre (15) verriegeln.
2. Den Griff (10) sicher festziehen.
3. Die Stellschraube (9) mit einem 1/8"-Inbusschlüssel lösen.
4. Den Griff (10) so drehen, dass er auf das Gehäuse (1) ausgerichtet ist.
5. Die Stellschraube (9) sicher festziehen.



Technische Daten

Zulässiger Betriebsdruck	248 bar (3600 psi, 24,8 MPa)
Größe der Düsenöffnung	3,05 mm (0,120")
Gewicht (mit Düse und Düsenschutz)	540 g (19 oz.)
Einlass	1/4-NPSM-Drehgelenk
Maximale Materialtemperatur	120 °F (49 °C)
Benetzte Teile	Edelstahl, Aluminium, Wolframcarbid, lösungsmittelbeständiges Elastomer, UHMWPE, Acetal
Lärmpegel*	
Schallpegel	87 dBa
Lärmdruckpegel	78 dBa
* Gemessen in 1 m Abstand beim Spritzen von Material auf Wasserbasis mit relativer Dichte von 1,36 durch eine Düse 517 bei 207 bar (3000 psi, 20,7 MPa) entsprechend ISO 3744	

CALIFORNIA PROPOSITION 65



WARNUNG: Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65Warnings.ca.gov.

Übersetzte Betriebsanleitungen

3A6289	Spanisch	3A6303	Lettisch
3A6290	Französisch	3A6304	Litauisch
3A6291	Niederländisch	3A6305	Polnisch
3A6292	Italienisch	3A6306	Ungarisch
3A6293	Türkisch	3A6307	Tschechisch
3A6294	Griechisch	3A6308	Slowakisch
3A6295	Kroatisch	3A6309	Slowenisch
3A6296	Portugiesisch	3A6310	Rumänisch
3A6297	Dänisch	3A6311	Bulgarisch
3A6298	Finnisch	3A6312	Chinesisch
3A6299	Schwedisch	3A6313	Japanisch
3A6300	Norwegisch	3A6314	Koreanisch
3A6301	Russisch	3A6318	Deutsch
3A6302	Estnisch		

Übersetzte Anleitungen können von einer Graco-Vertretung oder über www.graco.com angefordert werden.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Graco's einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMponentEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A6285

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

**GRACO INC. UND TOCHTERNUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 •
MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 • USA**

Copyright 2018, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version C, Januar 2019